

# Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestags

**Liebe Genossinnen, liebe Genossen,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

die **Diskussion über den Umgang mit der Linken** nahm auch in dieser Sitzungswoche in Berlin breiten Raum ein. In der Fraktionssitzung gab es über 30 Wortmeldungen während der knapp dreistündigen, kontroversen aber sachlichen Debatte

Wie wird die Linke wahrgenommen? Im Osten besteht sie aus konservativen Post-Kommunisten und im Westen aus einigen DKP-lern, dann aus den Sektierern, die in der dritten oder vierten Partei einen erneuten Anlauf nehmen, aber leider auch aus ein paar unzufriedenen Ex-Sozialdemokraten bzw./und Gewerkschaftern.

Klar ist jedoch: Angst vor roten Socken hilft nicht. Wir müssen uns fragen, ob wir zukünftig vor Wahlen überhaupt Koalitionsaussagen machen sollten. Oder ob wir nach Wahlen Koalitionen eingehen, in denen wir bestmöglich den Auftrag unserer Wähler in Regierungshandeln umsetzen.

Gerade die Linkspartei kann man entzaubern, indem man sie in die Verpflichtung nimmt, die gesamtgesellschaftliche Verantwortung mit zu tragen. Im Abgeordnetenhaus der Stadt Berlin wurde die Linke auf diese Weise entzaubert und musste Verluste von über 40% ihrer Wähler bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus 2006 hinnehmen. Im Bund sehe ich allerdings zurzeit keine Möglichkeit, mit der Linken zusammen zu arbeiten. Sie ist noch nicht in der globalisierten Welt angekommen und ignoriert den demographischen Wandel. Zudem steht die Linke nicht zu unseren internatio-



**Berlin-Brief, Ausgabe 33  
07. März 2008**

*Berliner Sitzungswoche*

**Was geschah sonst noch im Plenum?**  
Infos im Newsletter der SPD-Fraktion im Anhang des E-Mail-Anschreibens.

*Aktuelle Pressemitteilungen*

**Bundesumweltminister Sigmar Gabriel im Wahlkreis: „Um das Gold in den Köpfen kümmern“** (07.03.2008)  
[http://juratovic.de/presse\\_det/245](http://juratovic.de/presse_det/245)

**Initiativkreis „Hauptschülern eine Chance geben“: Praktikum als Königsweg in den Beruf** (07.03.2008)  
[http://juratovic.de/presse\\_det/246](http://juratovic.de/presse_det/246)

*Meine Termine im Wahlkreis*

**Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Heilbronn**  
07.03.2008, 19 Uhr, HN-Neckargartach

**AIM-Akademie:  
5. Regionaler Bildungskongress**  
08.03.2008, 8.30 Uhr, Bad Rappenu

**Dienstversammlung der Feuerwehren des Landkreises Heilbronn**  
08.03.2008, 9 Uhr, Leingarten

**Hauptversammlung der IG Bergbau, Chemie, Energie, Ortsgruppe Heilbronn**  
08.03.2008, 14 Uhr, HN-Neckargartach

**Internationaler Frauentag: Frauen-Kabarett „Jedes Huhn ist eine Diva“**  
08.03.2008, 19.30 Uhr, DGB-Haus HN

*Josip Juratovic MdB*

**Abgeordnetenbüro**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. 030-227-70107  
[josip.juratovic@bundestag.de](mailto:josip.juratovic@bundestag.de)

**Bürgerbüro**  
Untere Neckarstr. 50  
74072 Heilbronn  
Tel. 07131-783616  
[josip.juratovic@wk.bundestag.de](mailto:josip.juratovic@wk.bundestag.de)

**Im Internet:**  
[www.juratovic.de](http://www.juratovic.de)



nenalen Verpflichtungen. Des Weiteren ist mit Oskar Lafontaine und Uli Maurer sehr schwer gemeinsame Politik zu machen, denn deren Interesse liegt nicht im Regieren, sondern in populistischer Opposition und im erklärten Kampf gegen die SPD.

In unserer eigenen Partei ist es in Zukunft wichtig, geschlossen unsere Inhalte zu transportieren statt über Personen zu streiten.

Mein persönlicher Wunsch ist, dass eine offene Diskussion, die in allen Ebenen unserer Partei über Inhalte geführt wird, zu neuer Geschlossenheit führt. Das ist notwendig, um unsere Politik glaubwürdig an Bürgerinnen und Bürger heranzutragen. Wir sind die einzige politische Kraft, die wirtschaftliche Dynamik und soziale Gerechtigkeit miteinander verbindet. Wir stehen für eine kinderfreundliche Politik, setzen uns für *Gute Arbeit* ein und bringen Klimaschutz und wirtschaftliches Wachstum zusammen. Darüber müssen wir mit den Menschen reden. Fragen über mögliche Koalitionen im Vorfeld interessieren hauptsächlich Journalisten und weniger die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Eine Abwechslung bot mir diese Woche eine Stippvisite beim Stand des Heilbronner Lands auf der **Internationalen Tourismusbörse ITB**. Ich war begeistert, wie engagiert dort für den Tourismus im Heilbronner Land geworben wird. Der Tourismus ist nicht nur eine Ergänzung in unserer wirtschaftlich starken Region. Sondern er ist auch ein Fenster in die Welt, das mit der Werbung fürs schöne Heilbronner Land offen gehalten wird.

Mit freundlichen Grüßen,